

GARBSEN

Radspur für die Straße Am Hasenberge

Havelse. Mehr Sicherheit für Radfahrer: Die Stadt lässt auf der Straße Am Hasenberge einen Radfahrstreifen einrichten – zumindest in einem Abschnitt. Zwischen Hannoverscher Straße und der Bäckerei Langrehr soll ein 1,5 Meter breiter roter Streifen markiert werden. An dieser Stelle ist künftig das Parken verboten.

Die SPD im Rat Garbsen hatte im Februar einen solchen Radweg gefordert. Die Situation sei für Radfahrer unbefriedigend, hieß es in einem Antrag, den der Fraktionsvorsitzende Karsten Vogel und dessen Stellvertreter Martin Fochler formuliert hatten. Radfahrer würden häufig auch den Gehweg mitnutzen, was zu Konflikten mit Fußgängern führe. In einem anderen Abschnitt der Straße als dem jetzt ausgewählten wäre ein Radfahrstreifen nach Ansicht der Sozialdemokraten allerdings nicht möglich gewesen.

Der ADFC begrüßte den Vorstoß der SPD, forderte aber eine Markierung für die gesamte Straße. Möglich seien auch Fahrradpiktogramme, sagte der stellvertretende Ortsgruppensprecher Karl-Heinz-Giese bei einem Ortstermin im Februar.

Der Radweg wird im Zuge einer Sanierung der Fahrbahndecke aufgebracht. Die Decke sei uneben, habe Risse und vereinzelte Schlaglöcher, heißt es in einer Vorlage, über die der Rat der Stadt Garbsen im Oktober abstimmt. Nach dem Fräsen der vorhandenen Fahrbahndecke bekommt die Straße eine neue Asphaltdecke und den Radweg stehen im Haushalt 340 000 Euro bereit. **ton**



Künftig sollen Radfahrer zwischen der Bäckerei Langrehr und der Hannoverschen Straße einen Fahrradweg nutzen können.

FOTO: GABRIELE GERNER (ARCHIV)

IN KÜRZE

St. Maria Regina feiert Patronatsfest

Berenbostel. Für Sonnabend, 22. August, lädt die Gemeinde St. Maria Regina in Berenbostel zum Patronatsfest ein. Es wird um 17 Uhr mit einem Festgottesdienst gefeiert. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Telefon (05137) 129690 entgegen. **ton**



Nach nur wenigen Stunden hat ein Bagger schon große Teile des Dachstuhls der Pavillonbauten an der Grundschule Stelingen abgetragen. FOTOS: JUTTA GRÄTZ

Abriss des Pavillons der Stelinger Grundschule läuft

Mit dem Wegfall des Gebäudes entsteht Platz für einen Bolzplatz / Neubau ist bezugsfertig / Arbeiten am Lehrschwimmbecken verlaufen auch planmäßig

Von Jutta Grätz

Stelingen. Es rumpelt, scheppert und staubt zwischen Stöckener Straße und Schulweg: Der Abriss des Pavillons der Grundschule Stelingen hat begonnen. Seit Montag knabbert ein Bagger an dem wabenförmigen Gebäude aus den Siebzigerjahren und schafft Platz für den neu gestalteten Schulhof und Bolzplatz der Grundschule. Bereits nach wenigen Stunden hatte das schwere Gerät Teile des Dachstuhls eingerissen, Berge von Bauschutt türmten sich vor der Schule. „Bis zum Beginn des Schuljahres am 27. August soll der Abriss beendet sein“, sagt Planerin Annette Blöchle.

Die Mitarbeiterin des städtischen Fachbereichs Hochbau steht am Bauzaun und beobachtet die Arbeiten. „Jetzt ist es fast geschafft“, sagt sie. Gemeint ist das 5-Millionen-Euro-Neubauprojekt der Grundschule, das sie von Beginn an koordiniert. Der Bau des zweistöckigen Atriumgebäudes hatte im November 2018 begonnen, die ersten Pläne stammen aus dem Jahr 2015. Der Neubau selbst ist bereits – pünktlich – bezugsfertig, die Umzugsarbeiten fast abgeschlossen, die offizielle Schlüsselübergabe ist für das Ende der Sommerferien geplant.

Keine Schadstoffe gefunden

Wie der Neubau liegt auch der Ab-

bruch im Zeitplan. Glücklicherweise habe man bei der Entkernung des Pavillongebäudes aus dem Jahr 1974 keine Schadstoffe gefunden, so Blöchle. „Keinen Asbest und auch keine Kohlenwasserstoffe“, sagt sie. Die Stadt hatte das Gebäude vor der Entkernung von Gutachtern untersuchen lassen. Zeitgleich zum Abbruch sortieren und entsorgen die Mitarbeiter des Abrissunternehmens die Baumaterialien und entsorgen sie – von Holz über Metall bis zur Mineralwolle, mit der die Decken und Wände gedämmt waren.

Der Abriss der Bauten schafft Platz für den neuen Bolzplatz der Grundschule. Zudem wird das Außengelände weiter umgestaltet. Spielzonen mit Bäumen und Rasen sind dort ebenso vorgesehen wie Bereiche mit Klettergeräten und Sand. Und die Mosaikschlange „Mörfi“ bekommt einen Nachfolger.

Mittlerweile gibt der Bagger den Blick in das offene Dach der Grundschule frei. „Ich bin dort ab 1989 zur Schule gegangen“, sagt Sarah Wagner, die den Abriss aus einiger Entfernung betrachtet. „Wir waren ja darauf vorbereitet, aber jetzt ist der Anblick doch etwas erschreckend.“ Auch die siebenjährige Henrike aus der Klasse 1b sieht den Arbeiten zu. „Das ist ziemlich spannend, dort lag mal mein Klassenraum“, sagt sie.



Auch die Arbeiten am neuen Lehrschwimmbecken haben begonnen.

Auf Hochtouren läuft auch der Neubau des Lehrschwimmbeckens ein paar Meter weiter, hinter dem Schulneubau. Vor ein paar Tagen ist der Boden für das sechs mal zwölf Meter große Becken ausgekoffert worden. Und auch die schweren vorgefertigten Betonkörper samt Kunststoffplatten für das Becken liegen schon für die Montage bereit.

Installation dauert bis Oktober

„Der Bau des Schwimmbeckens dauert voraussichtlich nur etwa eine Woche“, berichtet Planerin Blöchle. Bis aber die gesamte Badewassertechnik installiert sei, werde es wohl Oktober. Das Schwimmbecken, das in den Sommermonaten mit einer

Luftwärmepumpe beheizt wird, wird von den Sanitärräumen der Schule zugänglich sein. Es erhält eine Abdeckung und wird mit einem Zaun vor Blicken geschützt.

Das Schwimmbecken ist nicht die letzte Baustelle auf dem Gelände der Grundschule. „Im September beginnen wir dann mit der Sanierung des Altbaus“, so Blöchle. Das Gebäude aus dem Jahr 1949 wird komplett entkernt, saniert und neu gestaltet. Voraussichtlich Ende des Jahres soll alles fertig sein.

Weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/garbsen und unter neuepresse.de/garbsen

Berenbostels Wassernetz wird saniert

Berenbostel. Ab Montag, 24. August, erneuert der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVG) das Rohrnetz in mehreren Straßen in Berenbostel. In der Melanchthon-, Herschel- und Leibnizstraße werden rund 450 Meter Leitung ausgetauscht. 220 000 Euro investiert der Verband an diesen Stellen ins Netz. Zeitgleich tauscht die Leinenez die Stromleitungen aus.

Die Maßnahme ist Bestandteil des 2012 gestarteten Rohrnetzrenovierungskonzeptes und wird voraussichtlich bis Mitte Dezember beendet sein. Für die Arbeiten müssen die Straßen in Abschnitten teilweise gesperrt werden. Wie der Verband mitteilte, ist eine Durchfahrt aber jederzeit möglich. Es sind Halteverbote ausgeschildert. **ton**

IN KÜRZE

SoVD lädt zur Fahrradtour ein

Auf der Horst. Die Ortsgruppe Garbsen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) lädt für Dienstag, 25. August, zu einer Fahrradtour ein. Die Teilnehmer treffen sich um 13.30 Uhr am Hallenbad am Planetenring. Nach der Tour wird im Restaurant Zur Eiche in Altgarbsen gegrillt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nehmen Horst Gödeke unter Telefon (0511) 76 37 75 und Christiane Buchen unter Telefon (05137) 71927 entgegen. Eine Anmeldung ist noch heute möglich. Zur Tour muss jeder Teilnehmer einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. **ton**

Eichenschautag fällt wegen Corona aus

Schloß Ricklingen. Die Turngemeinschaft (TG) Schloß Ricklingen sagt den traditionell für den ersten Sonntag im September vorgesehenen Eichenschautag coronabedingt ab. Anlässlich der Veranstaltung ist seit vielen Jahren die Vermessung der Höhe der Turnfesteiche. Diese Eiche hat die TG zur Erinnerung an das Deutsche Turnfest 1987 in Berlin bekommen. Aus dem damaligen Setzling im Blumentopf ist inzwischen ein stattlicher Baum von rund 13 Metern geworden. Zu der Aktion mit Spiel, Spaß und einem Picknick kommen normalerweise rund 50 Mitglieder und Gäste aus befreundeten Vereinen. **aln**

SPD bietet heute Telefonsprechzeit an

Altgarbsen. Die wöchentliche Sprechstunde der SPD Garbsen wird weiterhin nur telefonisch angeboten. Am heutigen Donnerstag ist der Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauröff von 17 bis 18 Uhr unter Telefon (05137) 938 62 66 zu erreichen. **jpg**

BEKANNTMACHUNG



Berenbostel – Ortsnetzsaniierung in der Melanchthon-, Herschel- und Leibnizstraße

Ab Montag, 24.08. beginnen die Sanierungsarbeiten in der Melanchthon-, Herschel- und Leibnizstraße. Hier werden rund 450 m Ortsnetzleitung erneuert. Zeitgleich tauscht die LeineNetz GmbH vor Ort die Stromleitungen aus. Ausführende Firma ist R+E Todtenhaupt aus Neustadt. Dauer der Maßnahme: Voraussichtlich bis Mitte Dezember. Die Arbeiten finden abschnittsweise unter Teilsperren statt. Eine Durchfahrt ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder und ausgewiesenen Halteverbote.

Für auftretende Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der oben genannten Maßnahme bitten wir um Verständnis.

Garbsen, August 2020 Ihr WVG

Tel.: 05137 8799-0 Fax: 05137 8799-99 www.wvgn.de E-Mail: service@wvgn.de

Eine Prämie für Sie!

Mit Ihrer Zeitung gut informiert in den Tag starten. Überzeugen Sie auch Ihre Nachbarn, Kollegen, Freunde oder Bekannten von den Vorzügen einer guten Tageszeitung. Für einen neuen Abonnenten bedanken wir uns mit einer wertvollen Prämie.

Schnell, bequem und rund um die Uhr unter www.haz.de/praemienshop oder www.neuepresse.de/praemienshop. Hier finden Sie über 600 attraktive Prämien.

☎ 0800/1234-304
☎ 0800/1234-309

hammoverthe Allgemeine Neue Presse

Exklusiv für Abonnenten:

Weil Sie uns mehr wert sind.

Lesen,
erleben,
sparen.



Weitere Informationen: www.aboplus-karte.de